

“Verlangsamem”

Verlangsamem, um in jedem Moment erkennen zu können wohin es geht. Spüren was sich richtig anfühlt. Jetzt. Genießen, was sich gerade bietet. Welcher Moment jetzt erlebt und gesehen werden möchte. Das Licht fällt immer anders. Man kann es aus vielen verschiedenen Perspektiven sehen. Wenn ich es spüre, wird es sich in mir entfalten. Wenn es mir jemand anderes zeigt und ich nur Worte höre, um mir ein Bild davon zu machen, habe ich es noch lange nicht selbst gespürt und erlebt. Die Erlebende bin ich. Um intensiv zu erleben muss ich bereit sein um zu fühlen. Um zu sehen. Um selbst zu erkennen. Doch auf mich wird das Licht anders wirken, als auf mein Gegenüber. Vielleicht nehme ich mehr die feine Strahlenaufteilung wahr und wie sich jedes kleinste Detail zusammensetzt und so ein großes, ganzes Bild ergibt. Wie sich die Strahlen mit den Schatten vereinen. Wie alles gemeinsam wächst. Das Gesamtbild ist stimmig. Und in jedem Detail steckt Liebe. Doch mir gilt es nicht andere dasselbe spüren zu lassen. Sondern nur tief in mir verwurzelt da zu sein. Um den anderen einen Raum anzubieten, in dem sie selbst die Freiheit haben zu erkennen, was es für sie zu erkennen gibt. Nur wer dieselbe Schwingung bereits in sich trägt wird erkennen, was ich erkannte...



LEUCHTKRAFT
ONLINE
KONGRESS

BAUE DEIN KRAFT-FUNDAMENT